

# 16 Kunstpreise für die Tulla

*Die Klassen 5a und 5c der Tulla-Realschule sowie die Außenklasse der Astrid-Lindgren-Schule haben beim Europäischen Malwettbewerb 2020/21 zahlreiche Preise gewonnen.*

VON NINA SAAM

**Kehl.** Der Unterricht im Fach Bildende Kunst war während des Corona-Lockdowns wie in allen Fächern nur online möglich. Auch zur Teilnahme am Europäischen Mal-Wettbewerb, dem bundesweit ältesten Schülerwettbewerb, durften die Lehrerinnen ihre Schüler nur online motivieren. Umso mehr ist man an der Tulla-Realschule stolz, gleich mehrere Orts- und Landespreise und sogar einen Bundespreis „abgeräumt“ zu haben. Das diesjährige Überthema lautete „Digital EU – and YOU?“ und sollte den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre pandemiebedingt zu großen Teilen digitale Lebenswelt kritisch zu reflektieren.

Zum Thema „Mona Lisa 2.0 trifft auf Beethoven 3.0“ haben Schülerinnen und Schüler zweier fünfter Klassen und der Außenklasse der Astrid-Lindgren-Schule von ihren Lehrerinnen Bernadette Thomas und Karin Baumgärtner Schwarzweiß-Kopien von der Frau mit dem berühmten Lächeln zugeschickt bekommen, die sie frei bearbeiten konnten. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Zudem konnten sie auch eigene Bilder beisteuern. „Wir haben aus der Ferne gut zusammengearbeitet“, berichtete Bernadette Thomas.

„Ein paar der Bilder finde ich wirklich ganz spek-



**Die Preisträger des Europäischen Wettbewerbs aus den fünften Klassen und der Außenklasse mit Rektor Joachim Seidelmann.**

Foto: Nina Saam

takulär“, lobte Joachim Seidelmann, der Rektor der Tulla-Realschule, seine Schüler bei der Verleihung der Preise – vor allem vor dem Hintergrund, dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig zu Hause gearbeitet haben. Er ermutigte sie, ihre Begabung auszubauen und dranzubleiben – und drückte die Hoffnung aus, dass sie in Zukunft auch wieder real und in Echtzeit miteinander arbeiten und gestalten dürfen.

Die Gewinner der Ortspreise sind: aus der 5a Mia, Erin, Alexander, Hüseyin, Andreas, Baris und Moritz; aus der 5c Yasmina, Mia, Nadia, Leon, Deniz, Sam, Jonas, Alexia, Emin, Lisa und Marya; aus der Außenklasse: Isaac, Sophia, Emely, Curly Sue, Leonie und Lia. Landespreise erhalten Mia (5a), Yasmina (5c) und Leonie (Außenklasse). Eine Bundespreisnominierung bekam Mia (5a) und den Bundespreis Leonie aus der Außenklasse.

Der Europäische Wettbewerb wird seit 68 Jahren ausgerichtet. Im Schuljahr 2020/21 nahmen knapp 43000 Schüler daran teil – das entspricht etwa 57 Prozent der Vorjahresbeteiligung, was der Lockdown-Situation geschuldet ist. Corona zum Opfer fällt auch die Preisübergabe im Europapark mit anschließendem kostenlosen Parkbesuch. Die Schüler erhielten neben einer Eintrittskarte für die Vogtsbauernhöfe diverse Sachpreise.